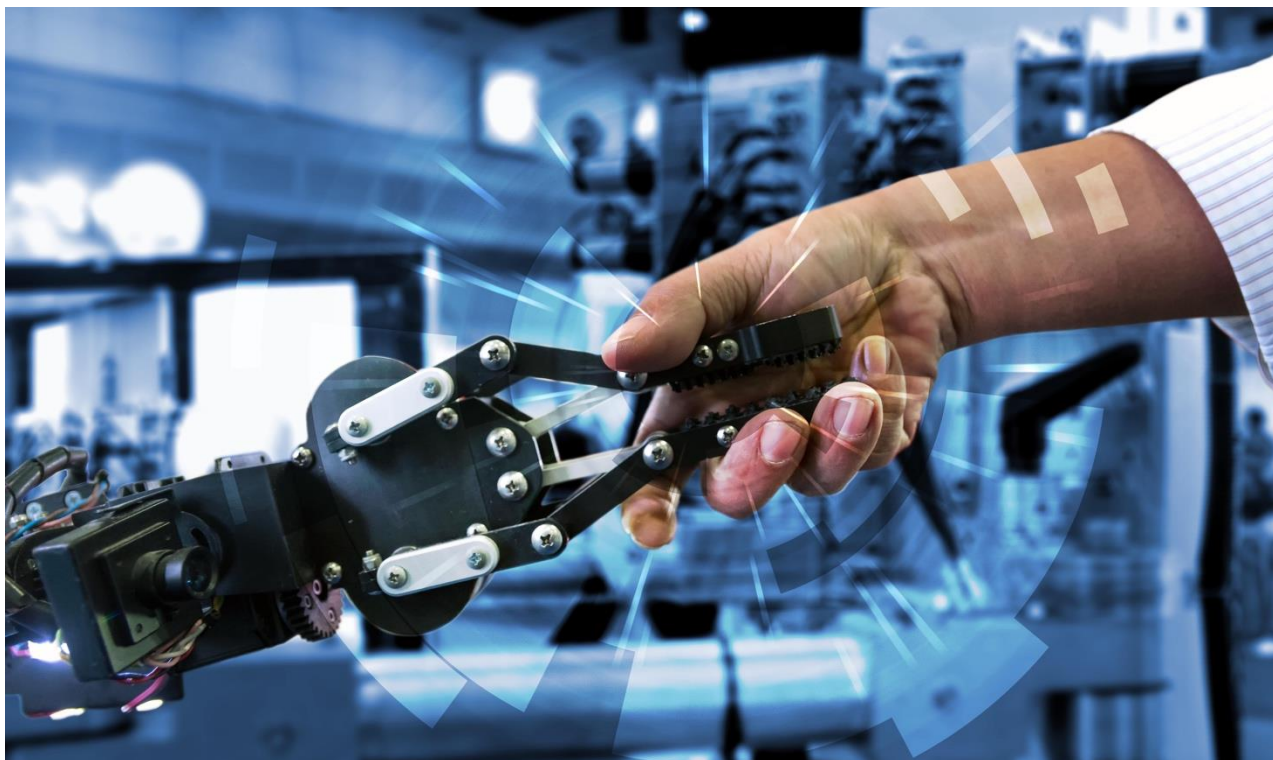




Basisschulung

Künstliche Intelligenz im Betrieb °2

Auf dem Weg zur betrieblichen Regelung

05. Juni 2025 – 09:00 bis 16:00 Uhr

Für Brandenburger Betriebs- und Personalräte in **Ostbrandenburg**



Ort

Thinkfarm Eberswalde
Eisenbahnstr. 92-93
16225 Eberswalde

Datum/Zeit

05. Juni 2025
von 9:00 bis 16:00 Uhr
Ankommen ab 08:30 Uhr

Wir bitten um formlose
Anmeldung per E-Mail bis
spätestens **26. Mai 2025** an
imu-institut@imu-berlin.de

Künstliche Intelligenz im Betrieb °2

Brandenburger
BetriebsräteNetzwerk
KI und Gute Arbeit

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde – sei es durch positive Schlagzeilen über medizinische Fortschritte oder durch besorgniserregende Berichte über umfassende Überwachung oder steuernden Einfluss auf Personalentscheidungen. Spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT wird verstärkt debattiert, wie tiefgreifend Technologien der Künstlichen Intelligenz (engl.: artificial intelligence/ AI) die Arbeitswelt verändern werden.

Ob KI als Chance oder zum Risiko wird, hängt maßgeblich von ihrer konkreten betrieblichen Gestaltung ab. Hier setzt das Brandenburger BetriebsräteNetzwerk KI und Gute Arbeit (BRAIN) an: Es unterstützt betriebliche Arbeitnehmervertretungen dabei, sich diesen Veränderungen zu stellen: Ihr werdet fit für KI gemacht.

Diese Veranstaltung setzt **die dreiteilige Basisschulung fort** und widmet sich der praktischen Erarbeitung einer **Betriebs- oder Dienstvereinbarung zur Einführung und Anwendung von KI-Systemen** im Betrieb. Die Gestaltung, Verhandlung, der Abschluss sowie die Anwendung von solchen Kollektivvereinbarungen gehören zu den zentralen Aufgaben von Arbeitnehmervertretungen, etwa für Betriebsräte geregelt in §§ 77, 87 und 88 BetrVG.

Zu Beginn befassen sich die Teilnehmenden mit den **neuartigen Herausforderungen**, die bei der Einsatzgestaltung von „lernenden Maschinen“ bzw. KI-Systemen einhergehen. Sie erfahren, warum eine „**prozessorientierte Mitbestimmung**“ den Anforderungen dieser neuen Phase der Digitalisierung gerecht wird und welche Bedeutung sie für die betriebliche Praxis hat. Zudem erhalten sie einen Überblick über **Gestaltungsinstrumente** und **Leitlinien für den KI-Einsatz**.

Aufbauend darauf lernen die Teilnehmenden **betriebliche Beispiele KI-bezogener Vereinbarungen** kennen, die den aktuellen Wissens- und Erfahrungsstand widerspiegeln. Daraus werden wertvolle Erkenntnisse für die **Architektur und zentrale Inhalte einer Rahmen- bzw. Prozessvereinbarung** abgeleitet.

Die Veranstaltung bereitet zugleich auf das dritte Modul der Basisschulung vor. Dieses wird sich den zentralen Bestimmungen und Schwachstellen der KI-Verordnung der EU (EU AI Act) widmen und aufzeigen, wie eine betriebliche Risikoeinstufung und Folgenabschätzung von KI-Systemen unter Beteiligung der Arbeitnehmervertretung gestaltet werden können. Darüber hinaus bietet das Netzwerk eine Vielzahl unterstützender Formate – von vertiefenden Spezialseminaren über einzelbetrieblicher Beratung bis hin zu Exkursionen, um KI-Anwendungen erleben zu können.

Weitere Informationen zu Schulungsterminen und Unterstützungsangeboten finden Interessierte auf unserer Projekthomepage unter <https://t1p.de/BRAIN> bzw. über den nebenstehenden QR-Code.



Themenplan

- Handlungsmöglichkeiten für die Mitbestimmung von KI-Systemen
- Prozessorientierte Mitbestimmung: Ansatz und Schlussfolgerungen
- Überblick zu Leitlinien und Gestaltungskriterien des KI-Einsatzes
- Praxisbeispiele von KI-bezogenen Betriebsvereinbarungen
- Anforderungen, Architektur und zentrale Inhalte von Rahmen- bzw. Prozessvereinbarungen zu KI-Systemen

Mit Beiträgen von

Dr. Marcel Thiel & Dr. Johannes Schulten, Berater und Mitarbeiter der IMU-Institut Berlin GmbH

Das Brandenburger BetriebsräteNetzwerk KI und Gute Arbeit (BRAIN) ist ein **Forum für Betriebs- und Personalräte** aus Brandenburger Betrieben, Dienststellen und Verwaltungen.

Das Netzwerk wird von Expert:innen der IMU-Institut Berlin GmbH im Rahmen eines Modellprojektes umgesetzt, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert wird.

Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebs- und Personalrats notwendig sind. Es erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 PersVG (Brandenburg)** und **§ 54 Abs. 1 BPersVG**. Zur Teilnahme ist ein Beschluss des Gremiums inkl. der Freistellung der teilnehmenden Interessensvertretungsmitglieder notwendig. Für die Schulung fallen **keine Tagungsgebühren** an. Mit dem **Beschluss des Gremiums** werden die Reisekosten und die Freistellung der Teilnehmenden vom Arbeitgeber getragen.

ANSPRECHPARTNER

Dr. Marcel Thiel
Dr. Johannes Schulten

IMU-Institut

Berlin Brandenburg Sachsen

Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Tel +49 30 2936970

Fax +49 30 9369711

imu-institut@imu-berlin.de

IMU-Institut in Brandenburg

Straße 9 Nr. 5
15890 Eisenhüttenstadt

Veranstalter



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Anmeldung
bis 26. Mai 2025

an
[imu-institut@
imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de)

Hinweise zur Anmeldung

Basisschulung Künstliche Intelligenz im Betrieb °2

05. Juni 2025 – 09:00 bis 16:00 Uhr – Eberswalde

Wir bitten um eine **formlose Anmeldung** per E-Mail an imu-institut@imu-berlin.de unter Angabe

- des Namens,
- der Funktion (z.B. Personalrat),
- des Namens des Betriebes /der Verwaltung sowie
- der E-Mail-Adresse.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit der verbindlichen Anmeldung willigen Sie in die Verarbeitung der von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung ein. Auf Basis ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO wird die Teilnahmeliste und bei Bedarf eine Teilnahmebestätigung erstellt. Die Teilnahmeliste steht den Veranstaltungsteilnehmenden und den Referent*innen zur Verfügung.

Ihre in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden gelöscht, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder wird bei rechtlichen Aufbewahrungspflichten eingeschränkt. Wünschen Sie die Löschung Ihrer Daten, werden diese gelöscht, falls keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Ihren Widerruf richten Sie an: imu-institut@imu-berlin.de.

Bitte beachten Sie die auf unserer Homepage veröffentlichten [Teilnahme- und Geschäftsbedingungen für IMU-Seminare](#). Mit der Anmeldung erkennen Sie diese verbindlich an.